

Gunnar Dykstra **Fraktionsvorsitzender**
Markt 1 Tel.: 0162 4666044
41569 Rommerskirchen E-Mail: gunnar.dykstra@gemeinderat-rommerskirchen.de



An den Bürgermeister der Gemeinde Rommerskirchen
Herrn Dr. Martin Mertens
Rathaus / Bahnstr. 51
41569 Rommerskirchen

Rommerskirchen, 21.01.2026

Ergänzung zum Tagesordnungspunkt 5.11 - Straßenbenennung RO 53 "Giller Höfe"

Sehr geehrter Herr Dr. Mertens,
sehr geehrte Damen und Herren,

bitte nehmen Sie die nachfolgende Ergänzung zum Beschlussvorschlag (TOP 5.11) auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 28.02.2026 auf.

Bereits in einer vorangegangenen Sitzung wurde von verschiedenen Ratsmitgliedern darauf hingewiesen, dass Bezeichnungen für neue Straßennamen im Baugebiet Giller Höfe zum einen lokalen Bezug haben sollten und zum anderen nach Möglichkeit in Kurzform dargestellt werden sollen. Letzteres stellt eine Vereinfachung bei der postalischen Adressierung und bei Verwendung von Navigationssystemen dar. So würde zum Beispiel statt eines "Martin Martens Weg" nur die verkürzte Variante "Martensweg" genutzt und bei Bedarf ergänzend unter der Straßenbezeichnung eine erklärende Tafel angebracht, die darüber informiert, dass es sich bei Martens um einen berühmten belgischen Botaniker handelt [vergl. https://en.wikipedia.org/wiki/Martin_Martens]. Dieses Beispiel dient nur der Veranschaulichung, ist aber kein konkreter Vorschlag für das Baugebiet Giller Höfe.

Die von der Verwaltung und darüber hinaus von einer anderen Fraktion bislang vorgeschlagenen Personen lassen jedoch bis auf Georg Zielinski diesen gewünschten lokalen Bezug vermissen. Mit Blick auf das Wirken in Köln kann man bestenfalls für einzelne Personen regionalen Bezug feststellen. Die Verbindung zum Baugebiet Giller Höfe erschließt sich dabei aber nicht. Vielmehr wirken die ausgewählten Personen geradezu beliebig.

Folgende Vorschläge für Straßenbezeichnungen möchten wir daher alternativ zur Abstimmung stellen:

1) Zur Aue

2) Eisvogelweg

Erklärung zu 1+2: Zwei kleinere Wege führen gemäß vorliegendem Bebauungsplan aus dem zukünftigen Wohngebiet in einen gestalteten Auenbereich (Grünfläche) am Gillbach. Wir möchten mit dieser Namensgebung auf den ökologischen Wert des Baches hinweisen und lokalen Bezug schaffen. Der Eisvogel ist an der Gillbachaue in Rommerskirchen ein regelmäßiger, wenn auch seltener Bewohner. Der Gillbach bietet gerade bei naturnah gestalteten Ufern und ausreichend Wasser einen guten Lebensraum für diese Art.

3) Giller Höfe

Erklärung: Da für das Neubaugebiet bereits heute stets die Bezeichnung "Giller Höfe" verwendet wird und diese inzwischen geläufig ist, erscheint es uns nur naheliegend, genau diese Benennung für die bogenförmige und längste Straße des zukünftigen Wohnareals zu nutzen. Sollte im Jahr 2029 jemand nach seiner Adresse gefragt werden, wäre mit der Antwort "Giller Höfe 15" schnell und eindeutig ausgedrückt, wo der eigene Schlüssel die Haustür öffnet.

4) Manfred Hundt Weg

Erklärung: Manfred Hundt war in Rommerskirchen archäologisch tätig. Ob im Erdreich unter dem Baugebiet Giller Höfe tatsächlich wie zuvor an anderer Stelle Überreste vergangener Zivilisation gefunden werden, ist für die Straßenbenennung unerheblich. Für weitere Erläuterung siehe <https://www.rommerskirchen.de/nachruf-manfred-hundt>. Gemäß vorangegangener Ausführung kann selbstverständlich auch die Kurzform "Hundtweg" mit ergänzender Tafel verwendet werden.

5) Georg Zielinski Weg

Erklärung: Wir verweisen auf den Antrag von Bündnis 90/Die Grünen vom 01.08.2023 und zugehörigen Ratsbeschluss vom 16.11.2023.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen



Gunnar Dykstra

Fraktionsvorsitzender

Ratsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

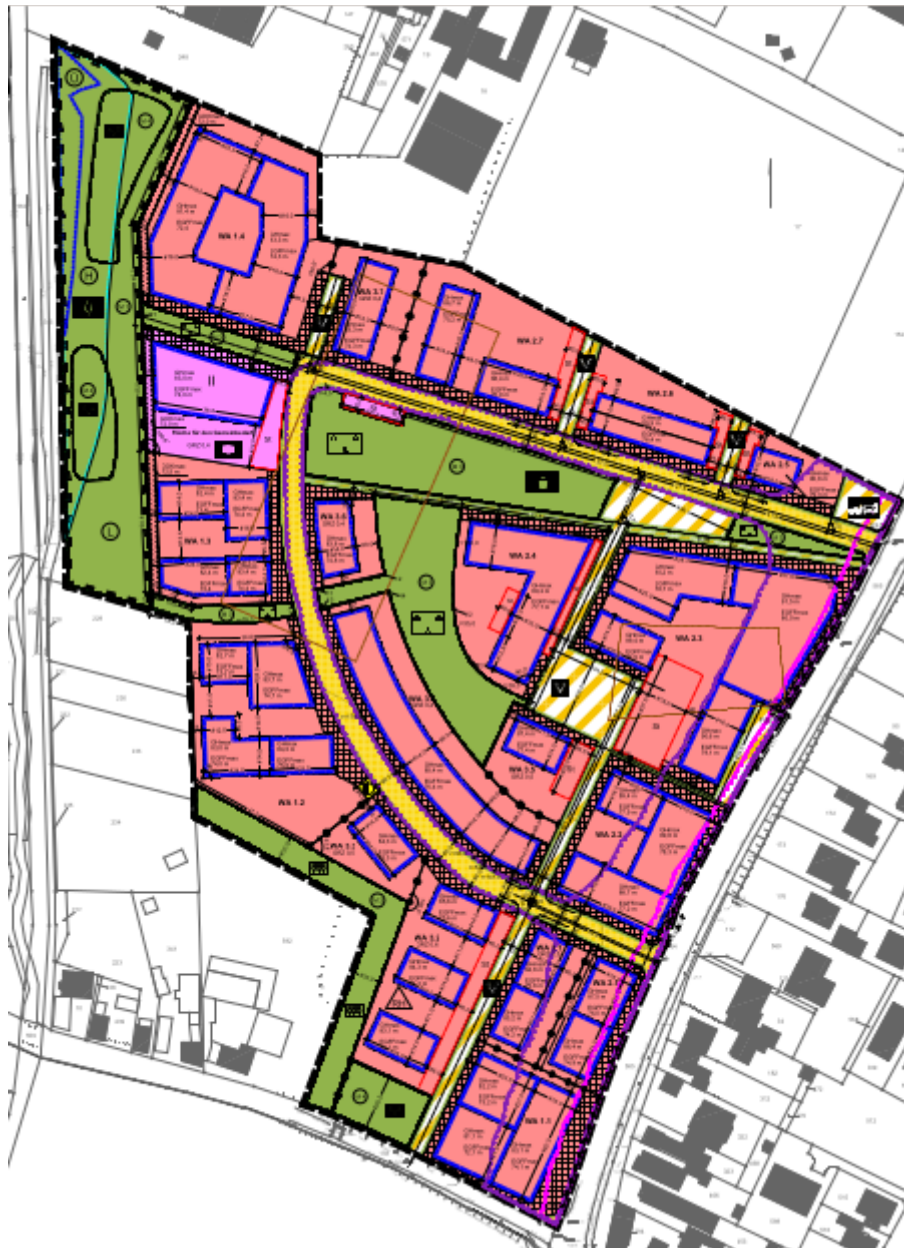


Abbildung: Der Teilausschnitt des Bebauungsplans RO53, 1. Änderung, Flur 15 dient zur Orientierung.
Quelle: Gemeinde Rommerskirchen.